

**Berechnung der Sperrstellen für das Haushaltsjahr 2001**  
gemäß Artikel 1 § 5 Abs. 11 Satz 1 bis 4 Haushaltsgesetz 2001/2002 und Kabinettsbeschluss vom 20. März 2001

Ressort	Beschäft. Quote Schwerb.	Erfüllung Beschäft. pflicht *	Durchschnittsquoten für		Sperrstel- lenquote	Personal soll A	Sperrstellen nach § 5 Abs. 11 Satz 4	Zusatz- sperrstellen nach § 5 Abs. 11 Satz 6	
	%		Neueinstel- lungen insgesamt	Neueinstel- lungen Schwer- behinderter					%
	1999		1995–1999	1995–1999					1995–1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
SK	2,7	nein	5,22	0,00	0,0000	265	1		
SMI	2,3	nein	2,81	1,91	0,0747	20 182	16		
SMF	4,4	nein	2,70	4,27	0,0838	10 278	9		
SMK	2,8	nein	1,70	1,36	0,0264	39 968	11		
SMJ	2,8	nein	6,56	2,39	0,1792	10 164	19		
SMWA	3,6	nein	3,95	1,95	0,0685	1 888	1		
SMS	7,4	ja	6,73	2,99	0,0870	1 764	0		
SMUL	3,0	nein	4,70	1,98	0,0993	5 398	6		
SMWK	5,1	nein	10,58	1,23	0,0817	11 912	10		
Sachsen	3,5	nein	4,43	1,75	0,0709	101 819	73		

**Quelle Personalsoll A:** Haushaltsplan 2001/2002

**Quelle Spalte 2:** Tabelle 5 (Spalte 6) des Berichts des SMS zur Beschäftigungssituation Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Freistaates Sachsen – Berichtsjahr 1999

\* Voraussichtliche Angaben auf der Grundlage der Beschäftigungsquoten von 1999

**Sperrstellenquote:** Spalte 6 = Spalte 4 x Spalte 5 x 3,2 / Spalte 2 (gerundet auf 4 Dezimalstellen). Beim Nachrechnen beachten, dass die Spalten 4, 5 und 6 in Prozent angegeben sind.

Der Gewichtungsfaktor 3,2 / Spalte 2 berücksichtigt die Beschäftigungsquote (BQ) derart, dass eine hohe BQ die Sperrstellenzahl erniedrigt und umgekehrt.

**Sperrstellen:** Bei Erfüllung der Beschäftigungsquote im Vorjahr: *Spalte 8 = 0* (vergleiche SMS); Bei Nichterfüllung der Beschäftigungsquote im Vorjahr: *Spalte 8 = 1,035 x Spalte 6 x Spalte 7 (gerundet auf ganze Zahlen)*;

**Ausnahme:** Wenn in den fünf für die Berechnung herangezogenen Jahren **kein** Schwerbehinderter eingestellt wurde, wird **eine** Stelle gesperrt (vergleiche SK).

Der Faktor 1,035 dient zur Erhöhung der durchschnittlichen Einstellquote Schwerbehinderter um 3,5 Prozent.

**Zusatzsperrstellen:** Können erst Mitte des laufenden Jahres auf der Grundlage der Angaben der Ressorts zum jährlichen Bericht des SMS zur Beschäftigungssituation Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Freistaates Sachsen ermittelt werden. (Berechnungsbeispiel siehe Anlage 4).